

# Reisejournalismuspreis Berg.Welten zum vierzehnten Mal verliehen

*Auch in diesem Jahr vergab die Tirol Werbung den mit 3.000 bzw. 1.000 Euro dotierten Reisejournalismuspreis Berg.Welten für die besten Geschichten und Bilder rund ums Thema Berg. Aus knapp 90 Einreichungen – allesamt im Jahr 2018 erschienen – gingen Wolfgang Machreich (Die Presse) in der Kategorie Wort, Christian Pfanzelt (Allmountain) in der Kategorie Bild und Marius Buhl (Die ZEIT Schweiz) in der Kategorie Jungjournalist als Sieger hervor.*

**Innsbruck, 15. November 2019** – Die Tirol Werbung hat vor rund 15 Jahren den Reisejournalismuspreis Berg.Welten ins Leben gerufen. Seitdem werden die besten Geschichten und Bilder rund um das Thema Berg ausgezeichnet, egal wo diese angesiedelt sind. Für die diesjährige Auflage wurden fast 90 Beiträge, die im Jahr 2018 erschienen sind, eingereicht. Florian Phleps, Geschäftsführer der Tirol Werbung, freut sich über die positive Resonanz: „Die Faszination für die Berge ist augenscheinlich ungebrochen. Die eingereichten Texte und Bilder spiegeln den Facettenreichtum und die Vielfalt der Berglandschaft wider, die auch Einheimische und Gäste in Tirol so schätzen.“

## **Prominente Jury**

„Die Einreichungen zeichnen sich wie jedes Jahr durch hohe Qualität und abwechslungsreiche Themenwahl aus“, zeigte sich die fünfköpfige Jury erfreut. Stefanie Holzer (Autorin und Journalistin), Alexandra Rojkov (Vorjahres-Siegerin in der Kategorie Jungjournalist, Der Spiegel), Michael Pause (Bergexperte und ehemaliger Journalist beim Bayerischen Rundfunk), Markus Spillmann (Schweizer Medienmanager) und Markus Honsig (Chefredakteur des Bergwelten Magazins) kürten schließlich die Sieger. Während Wolfgang Machreich und Christian Pfanzelt in den Kategorien Wort und Bild jeweils 3.000 Euro erhielten, durfte sich Marius Buhl über 1.000 Euro in der Kategorie Jungjournalist freuen.

## **Wolfgang Machreich ist der Berg.Welten-„Wort“-Preisträger 2018**

„Sprachlich einfallsreich, manchmal geradezu poetisch beschreibt Wolfgang Machreich in seinem Text ‚Schafes Bruder‘ eine altbekannte Lebensform, die heute exotischer kaum sein könnte: In der Einsamkeit hoch über dem Tal hütet der aus Salzburg stammende Schafhirte Norbert Brandtner mit seiner Hündin allsommerlich 650 Schafe in Graubünden. Der Autor skizziert diese besondere Bergwelt mit viel Gefühl für Mensch und Tier“, beschreibt Laudatorin Stefanie Holzer den Siegertext 2018.

## **Marius Buhl als Berg.Welten-Jungjournalist 2018 ausgezeichnet**

„Marius Buhl begleitet mit wachem Blick und feinem Gespür die Schweizer Bergführerin Carla Jaggi durch die Jungfrau-Region. Buhl beschreibt wohlthuend nüchtern, ohne Schnickschnack, in

den Worten seiner Protagonistin, immer wieder klug verwoben mit Eindrücken, die er selbst am Seil am Tag der Begegnung macht. Buhl nimmt die Leser einfach mit – stets angeseilt und mit sicherem Tritt“, lobt Laudator Markus Spillmann den Autor und seinen Text.

### **Berg.Welten-Foto für Christian Pfanzelt**

„Lichtbildner“ hießen die Fotografen früher. Christian Pfanzelt beherrscht diese Kunst: Hier hat er meisterhaft gespielt mit Licht, Formen, Raum – und mit der Leichtigkeit des vertikalen Daseins“, beschreibt Laudator Michael Pause das Siegerfoto von Christian Pfanzelt, das im Allmountain Magazin erschienen ist.

Im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung wurden die Preisträger in unmittelbarer Nähe des Tiroler Landesmuseums im Innsbrucker Restaurant Kunstpause ausgezeichnet.

„Wir freuen uns, dass wir erneut Gastgeber für die Berg.Welten-Preisverleihung sein dürfen. Die enge Verbindung von Stadt und Berg ist in Innsbruck einzigartig, nirgendwo auf der Welt liegen urbaner Lebensraum und alpine Bergwelt so nahe beieinander wie hier. Wir hoffen, dass wir heute als alpin-urbanes Sehnsuchtsziel den einen oder anderen Autor zu neuen Geschichten über die Berge inspirieren konnten“, erklärt Karin Seiler-Lall, Geschäftsführerin von Innsbruck Tourismus.

Innsbruck Tourismus zeichnet bereits zum vierten Mal als Gastgeber der Verleihung verantwortlich. Neben dem Red Bull Media House sind ASI Reisen und das Tourismusmagazin SAISON Partner von Berg.Welten.

## **Preisträger und Shortlist-Nominierte im Detail**

### **Kategorie Wort**

#### *Sieger*

- Wolfgang Machreich: Schafes Bruder, erschienen am 23.9.2018 in „Die Presse am Sonntag“ (A)

#### *Shortlist*

- Gero Günther: Der Stammwähler, erschienen am 4.2.2018 in „Magazin der Süddeutschen Zeitung“ (D)
- Torsten Hampel: Ein Harz und eine Seele, erschienen am 2.3.2018 im „Tagesspiegel“ (D)

### **Kategorie Jungjournalist**

#### *Sieger*

- Marius Buhl: Sie spürt den Sturz, bevor er passiert, erschienen am 18.8.2018 in „Die Zeit – Schweizausgabe“ (CH)

### *Shortlist*

- Maria Stöhr: Jeder Schritt ein Sieg, erschienen in der Ausgabe 04/2018 (August 2018) von „Spiegel Wissen“ (D)

### **Kategorie Bild**

#### *Sieger*

- Christian Pfanzelt: Phallstudie, erschienen in der Ausgabe 06/2018 von „Allmountain“ (CH)

### *Shortlist*

- Enno Kapitza: Schneeschuhgeher in den Allgäuer Alpen, erschienen am 14.11.2018 in der Sonderausgabe der Süddeutschen Zeitung „Photo Now!“ (D)
- Tom Klocker: Achensee, erschienen in der August/September Ausgabe des „Bergwelten“ Magazins. (A)

Alle Siegertexte zum Nachlesen und die Shortlist in allen Kategorien findet man auch unter <https://www.bergwelten.com/lp/berg-welten-journalismuspreis>